



Bielefeld/OWL. „OWL“ steht für Ostwestfalen-Lippe. Ab Himmelfahrt 2022 soll diese Abkürzung auch für einen neuen Bezirk stehen, der die aktuellen Bezirke Bielefeld, Detmold und Herford umfasst. Es bleiben rund acht Monate für ein „Zusammenwachsen in Harmonie“.

„Schon seit längerer Zeit bewegen der Apostel und Bischof, eure Bezirksamter und ich den Gedanken im Herzen, die Bezirke Bielefeld, Detmold und Herford miteinander zu vereinen. Dies ist eine mit Bedacht gewählte und auf die Zukunft orientierte Absicht, von der wir uns positive Entwicklungen erhoffen.“

So leitet Bezirksapostel Rainer Storck sein Schreiben an die Gemeinden ein, das nach dem Gottesdienst am heutigen Sonntag vorgelesen wurde. Darin spricht er sich für die Vorteile einer Zusammenführung von jetzt drei Bezirken zu einem gemeinsamen Bezirk aus, die vor allem in größeren Möglichkeiten für alle Gemeindemitglieder liegen. *„Kinder, Jugend, Senioren, Familien – allen Altersgruppen bieten sich Chancen für eine verstärkte Kooperation in erreichbarer Entfernung“*, schreibt der Bezirksapostel. Unterrichte würden neu belebt und erweiterte musikalische Möglichkeiten entstünden. *„Insgesamt werden mehr Hände für die vielen Aktivitäten und organisatorischen, wie inhaltlichen Abläufe in der kirchlichen Arbeit zur Verfügung stehen.“*

Zusammenwachsen in Harmonie

Das Motto für den Vereinigungsprozess trägt die Überschrift: „Zusammenwachsen in Harmonie“. In seinem Gemeindebrief appelliert der Bezirksapostel an die Gemeinden: *„Ich möchte euch bitten, mit uns in eine neue Atmosphäre des Aufbruchs zu gehen und zuversichtlich und freudig zu bleiben, wenn es darum geht, zukunftsgebende Maßnahmen zu entwickeln.“*

Zurzeit erarbeiten die Bezirksamter aus Bielefeld, Detmold und Herford gemeinsam mit den Vorstehern und Bezirksbeauftragten die notwendigen Planungen für die nächsten Monate, über die alle Gemeinden transparent und regelmäßig unterrichtet werden. Als offizieller Zusammenführungsgottesdienst ist Himmelfahrt, 26. Mai 2022, geplant, so Bezirksapostel Rainer Storck.

Apostelbereich Nord

Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland gliedert sich in Kirchenbezirke, die jeweils durch einen Bezirksvorsteher und dessen Vertreter betreut werden. Mehrere Kirchenbezirke bilden den Arbeitsbereich eines Apostels, der dort von einem oder mehreren Bischöfen unterstützt wird. Insgesamt gibt es in Westdeutschland fünf Apostel und elf Bischöfe.

Für den neu entstehenden Bezirk OWL werden ab Himmelfahrt 2022 die Gemeinden aus den aktuellen Bezirken Bielefeld, Detmold und Herford zusammenkommen. Das sind zurzeit 24 Gemeinden mit etwa 6.700 Gemeindemitgliedern, die von etwa 250 Amtsträgern betreut werden. Geleitet wird der Apostelbereich Nord von Apostel Stefan Pöschel.

3. Oktober 2021

Text: Peter Johanning

Fotos: NAK-Redaktion

Ihr lieben Glaubensgeschwister,

schon seit längerer Zeit bewegen der Apostel und Bischof, eure Bezirksämter und ich den Gedanken, die Bezirke Bielefeld, Detmold und Herford miteinander zu vereinen. Dies ist eine mit Bedacht gewählte und auf die Zukunft orientierte Absicht, von der wir uns positive Entwicklungen erhoffen.

Vorteile einer Zusammenführung von jetzt drei Bezirken zu einem gemeinsamen Bezirk sind vor allem die größeren Möglichkeiten für alle Gemeindeglieder: Kinder, Jugend, Senioren, Familien – allen Altersgruppen bieten sich Chancen für eine verstärkte Kooperation in erreichbarer Entfernung. Unterrichte können neu besetzt werden, die musikalischen Möglichkeiten erweitern sich und vieles mehr. Insgesamt werden mehr Hände für die vielen Aktivitäten und organisatorischen wie inhaltlichen Abläufe in der kirchlichen Arbeit zur Verfügung stehen.

Eure Bezirksämter haben in einer ersten Sitzung das Motto „Zusammenwachsen in Harmonie“ für diesen geplanten Vereinigungsprozess gewählt. Dem kann ich voll und ganz zustimmen. Ich möchte euch bitten, mit uns in eine neue Atmosphäre des Aufbruchs zu gehen und zuversichtlich und freudig zu bleiben, wenn es darum geht, zukunftsgebende Maßnahmen zu entwickeln.

Wir werden euch transparent und regelmäßig über die nächsten Schritte unterrichten. Zurzeit erarbeiten die Bezirksämter unter der Leitung eures Apostels einen Kommunikationsfahrplan für die nächsten Monate. Der offizielle Zusammenführungsgottesdienst könnte an Himmelfahrt,